

**Erledigt**

## **Einbindung der IONVMeFamily.kext bin patch data in Clover**

**Beitrag von „al6042“ vom 2. April 2017, 09:28**

Moin...

Zuerst mal müssen die Einträge unter KextsToPatch, da sie ja den Original IONVMeFamily.kext on the fly mit Neuigkeiten füttern sollen.

Als nächstes hat es bisher keiner für nötig gehalten die 16 - 17 Einträge so aufzuarbeiten, dass man diese im Clover Configurator eintippen kann.

Dafür sind es eindeutig zuviele.

Es gibt ja auch zwei Versionen davon, einmal mit und einmal ohne einen "InfoPlistPatch", der die XML-basierende Info.plist mit der Vendor-/Device-ID von "unbekannten" NVMe-SSDs einbinden kann.

Hier nochmal der Part ohne InfoPlistPatch

Spoiler anzeigen

Und hier der InfoPlistPatch als einzelner Eintrag:

## Code

1. <dict>
2. <key>Comment</key>
3. <string>IONVMeFamily IONNameMatch</string>
4. <key>Disabled</key>
5. <false/>
6. <key>Find</key>
7. <data>PHN0cmluZz5wY2kxNDRkLGE4MDQ8L3N0cmluZz4= </data>
8. <key>InfoPlistPatch</key>
9. <true/>
10. <key>Name</key>
11. <string>IONVMeFamily</string>
12. <key>Replace</key>
13. <data>PHN0cmluZz5wY2kxNDRkLGE4MDI8L3N0cmluZz4= </data>
14. </dict>

Alles anzeigen

Aber eines der größten Probleme bei der Nutzung des Clover Configurators ist auch folgendes: Wenn man mit der aktuellen Version in der Gui eine Zeile unter "KextsToPatch" hinzufügt, werden ein Teil der Felder eines Datensatzes "vorbereitet".

D.h.: "MatchOS" und "MatchBuild" werden immer gesetzt, auch wenn ihr nichts einträgt.

Das Problem hierbei ist aber, dass die KextsToPatch-Einträge in denen diese Felder leer aber vorhanden sind, u.U. beim Booten von Clover als "Not allowed" abgewiesen werden.

Deswegen noch der Hinweis:

Wenn du Daten per Clover Configurator an der der Stelle einträgst, prüfe im nachgang mit einem Texteditor, ob die beiden Felder vorhanden und gefüllt sind.

Sind sie nicht gefüllt, entferne sie präventiv, um andere Schwierigkeiten im Vorfeld zu umgehen.